

Wichteln als Zeichen des Miteinanders

Alloheim-Initiative wirbt um Geschenke für alleinstehende Senioren

Staufenberg (pm). Seit mehr als zehn Jahren rufen die Alloheim Seniorenresidenzen bundesweit jährlich zum »Wichteln gegen die Einsamkeit« auf, darunter auch die Häuser in Annerod, Grünberg, Watzborn-Steinberg und Staufenberg. Ziel der mit allen Bürgern gemeinsam veranstalteten Aktion ist es, möglichst viele kleine Geschenke zu sammeln. Die Pakete werden dann Heiligabend durch die Einrichtungen an alleinlebende Senioren in der Region verteilt. Damit das Wichteln auch in diesem Jahr wieder viele Senioren erfreut, sind Bürger, Vereine, Schulen, Kitas und Unternehmen aufgerufen, kleine Weihnachtsgeschenke in der Seniorenresidenz abzugeben und mitzumachen.

Weihnachten ist für viele Menschen der Höhepunkt des Jahres. Das Größte für sie ist:

Heiligabend gemeinsam mit Freunden und Familie zu feiern und so das Fest der Liebe

„ Statt Weihnachtsfreude zu erleben, fühlen sich viele isoliert und einsam. Das können wir nur gemeinsam ändern!

Bianca Krell, Staufenberg

zu begehen.

Doch nicht jeder hat das Glück, diesen besonderen Tag mit Angehörigen teilen zu dürfen. »Viele ältere Menschen verbringen den Weihnachtsabend sehr oft ganz allein. Die Zahl der alleinstehenden Senioren wächst stetig«, weiß Bianca Krell, Einrichtungsleiterin in Staufenberg. Ganz vie-

len älteren Menschen bleibe an Heiligabend nicht mehr als die Erinnerung an längst vergangene Zeiten im Kreise der Lieben. Krell: »Statt Weihnachtsfreude zu erleben, fühlen sich viele isoliert und einsam. Das können wir nur gemeinsam ändern!« Um diesen Senioren ein frohes Weihnachten zu ermöglichen und auch ein Zeichen des Miteinanders zu setzen, ruft die Alloheim Einrichtung zum »Wichteln gegen die Einsamkeit« auf.

Die Präsente werden durch Teams und ehrenamtliche Mitarbeiter an alleinstehende Senioren der Region verteilt – ganz gleich, ob diese in einer Pflegeeinrichtung leben, ambulant betreut werden oder Zuhause wohnen. Krell: »Gemeinsam wollen wir damit auch in diesem Jahr einsamen älteren Menschen zeigen, dass sie nicht alleine sind, sondern

dass es jemanden gibt, der an sie denkt!« Um den materiellen Wert der Pakete geht es dabei nicht. Es ist die Geste, die zählt. »Egal, ob es sich dabei um Selbstgebackenes, einen Gutschein, Hörbücher oder etwas Gebasteltes handelt – jedes Geschenk wird am Heiligen Abend seinen Empfänger finden und eine unvergessliche Weihnachtsfreude bereiten«, so die Einrichtungs-

leiterin. Mit der Spendenaktion wolle man auch in dieser Zeit ein klares Zeichen der Mitmenschlichkeit setzen. So freut man sich schon jetzt auf jedes einzelne liebevoll verpackte Paket, das seinen Weg in eine der Einrichtungen findet. »Jedes Präsent wird an der richtigen Stelle ankommen, das versprechen wir. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön jedem Spender!«

INFO

Hier können Pakete abgegeben werden

Die Wichtelpakete können ab sofort in den Alloheim-Seniorenresidenzen abgegeben werden. Eventuelle geschlechtsspezifische Geschenke sollten am besten mit einem »M« für männlich oder »W« für weiblich gekennzeichnet werden.

- **Fernwald:** bis 22. Dezember, Borngasse 42 in Annerod.
- **Grünberg:** bis 23. Dezember, Londorfer Straße 35.
- **Pohlheim:** bis 20. Dezember, Neue Mitte 5 b
- **Staufenberg:** bis 21. Dezember, »Am Schiffenweg 19.